

Hallo liebe Kinder aus der kleinen Gruppe,

wie geht es Euch allen? Wir wissen, wie schwierig die Situation für die Kinder immernoch ist. Die Spielplätze sind zu, die Kindergärten und die Schulen auch, man darf seine Freunde nicht sehen und sicherlich fällt euch noch mehr ein. Was hat sich bei Euch verändert? Und vor allem – was hat sich zum Guten verändert wegen dem Coronavirus?

Bei uns gibt es „dank“ Coronavirus jetzt eine zusätzliche Bibelgeschichte aus unserer Kinderbibel vor dem Schlafengehen. Die Lieblingsgeschichte von Marit und Jasper ist zur Zeit „Daniel in der Löwengrube“:

Daniel in der Löwengrube

Die Geschichte spielt in Babylon. Der neue König von Babylon heißt Darius. Daniel ist ein Israelit, der in Babylon lebt, seit Jerusalem zerstört und die Israeliten verschleppt wurden. Daniel glaubt an Gott und betet täglich zu ihm.

König Darius hat Daniel sehr gern, weil Daniel freundlich und klug ist. Darius will ihn zu einem hohen Herrscher in seinem Königreich machen. Deswegen sind einige andere Männer, die auch mehr Macht wollen, auf Daniel eifersüchtig. Sie denken sich einen bösen Plan aus.

Die Männer gehen zu Darius und sagen: »Wir haben uns gedacht, o König, du solltest befehlen, dass 30 Tage lang niemand zu irgendeinem Gott oder Menschen beten darf außer zu dir, o König. Wer dieses Gesetz nicht beachtet, soll in die Löwengrube geworfen werden.«

Darius findet die Idee gut und lässt das Gesetz beschließen.

Als Daniel von dem Gesetz hört, geht er nach Hause und betet, so wie er es immer getan hat. Die schlechten Männer haben genau gewusst, dass Daniel weiter zu seinem Gott beten würde.

Sie gehen zum König und „verpetzen“ Daniel. Der König ist sehr traurig und kann das Gesetz aber nun nicht mehr ändern. Er hat nicht daran gedacht, dass er mit dem Gesetz Daniel bestrafen würde. Jetzt muss er Daniel in die Löwengrube werfen lassen und sagt Daniel, dass er hofft, dass sein Gott ihn rettet.

Danach kann König Darius nicht schlafen. Er wälzt sich die ganze Nacht im Bett aus Angst um Daniel und läuft früh am Morgen zur Löwengrube.

Er ruft „Daniel, hat dein Gott dich vor den Löwen gerettet?“ Zu seinem Erstaunen antwortet Daniel: „Gott hat mir Engel geschickt, der hat den Löwen das Maul zugehalten, damit sie mir nichts tun.«

Der König ist sehr froh und lässt Daniel aus der Grube holen. Die Löwen haben Daniel kein Haar gekrümmt. Dann lässt er die Männer, die Daniel loswerden wollten, in die Grube werfen. Die Löwen gehen sofort auf die Männer los.

Darius befiehlt, dass jeder den Gott Daniels achten soll, da er große Wunder tut und Daniel vor den Löwen gerettet hat.

Bastelanleitung

Die Geschichte wurde von meinen Kindern nachgespielt. Und weil wir nicht genug Löwen hatten, haben wir welche gebastelt.

Ihr braucht:

Gelbes und braunes Tonpapier (Filz oder Stoffreste gehen auch)

Klopapierrollen

Kleber und Schere

Einen schwarzen Stift

Mit Schablonen malt ihr Kreise und schneidet sie aus:

Einen großen braunen Kreis (die Mähne), einen kleineren gelben Kreis (das Gesicht) und zwei ganz kleine Kreise für die Ohren.



Die Klopapierrolle verkleidet ihr mit einem gelben Papierstreifen. Außerdem braucht ihr noch einen schmalen Streifen Papier für den Schwanz:



Danach klebt ihr die Ohren auf den gelben Kreis und den gelben Kreis auf den braunen Kreis (so dass die kleinen Kreise zur Hälfte über den großen gelben Kreis ragen und zwischen dem großen gelben und dem großen braunen Kreis liegen). Dann malt ihr ein Löwengesicht auf den großen gelben Kreis und schneidet den braunen Kreis außenherum bis zum gelben Kreis ganz oft ein für die Mähne. Den Kopf klebt ihr dann auf die Rolle und von hinten klebt ihr den Streifen Papier als Schwanz an.



Ich wünsche Euch, euren Eltern und Geschwistern eine gesegnete Woche und hoffe, dass wir uns bald wieder sehen können.
Viele Grüße, Anne